

FONDS

professionell

DAS FACHMAGAZIN FÜR DEN INVESTMENTFONDS-BERATER, AUSGABE 4/99, Dezember

Die Dynamik, mit der sich die Fondsvertriebspool-Szene derzeit von Monat zu Monat weiterentwickelt, ist beeindruckend. Vor allem der scharfe Wettstreit der großen Marktteilnehmer um Vertriebsvereinbarungen sorgt für eine wahre Flut von Road-Shows und neuen Serviceleistungen, und letztlich beginnt auch bereits ein Preiskampf. Und immer noch stoßen neue „Anbieter“ dazu, dafür gibt es auch schon den ersten Abgang.

Ein Pool verschwindet, zwei kommen nach

Als erster Pool zieht sich die JML Rispons AG aus dem österreichischen Markt zurück. Gerüchten zufolge sind Verkaufsverhandlungen an den Preisvorstellungen der Eigentümer gescheitert. Die Geschäftstätigkeit in Österreich wird dem Vernehmen nach mit Jahresende eingestellt, was für JML-Kunden ohne Konsequenzen bleibt – sie werden von der Schweiz aus betreut. Das Unternehmen wird zwar derzeit noch von Michaela Guggi weitergeführt, die bisherigen Kooperationspartner müssen sich aber nach einer neuen Abwicklungsstelle umsehen. Und dafür gibt es gleich zwei neue Möglichkeiten. Eine davon bietet sich wiederum beim bisherigen JML-Chef Hans Michael Binder, der natürlich darauf

abzielt, die bisherigen etwa 150 Vertriebspartner auch für sein neues Unternehmen zu gewinnen. Gemeinsam mit dem angesehenen Versicherungsmaklerbüro Schäfer will Binder ein neues Wertpapierdienstleistungsunternehmen aufbauen, das derzeit schon in Gründung ist. Hans Michael Binder zu **FONDS** *professionell*: „Unternehmenskonzept und Infrastruktur im Backoffice sind bereit, sobald die Konzessionserteilung erfolgt, können wir durchstarten. Ich rechne damit, dass dies im März der Fall sein wird.“

Zu diesem Zeitpunkt soll in jedem Bundesland ein Hauptvermittler mit bestehender Infrastruktur gefunden sein, der den künftigen Vertriebspartnern vor Ort als erste Anlaufstelle dient. Ausgestattet werden mögliche Kooperationspartner gleich in der Startphase mit vier Dachfonds, bei denen, so Binder, nach einer kleinen „Einstiegshürde“ die gesamten Ausgabeaufschläge weitergegeben werden.

82 FONDS